



## Sicherheitsregeln für die Mitnahme im Auto

**Kinder dürfen nur vorschriftsmäßig gesichert im Auto mitfahren. Aber auch noch einige andere Aspekte tragen zur Sicherheit bei. Hier eine Übersicht.**

Das Kind immer vorschriftsmäßig sichern - auch auf kürzesten Strecken. Dies gilt auch für andere Kinder, die Sie vielleicht im Auto mitnehmen.

Nur Rückhaltesysteme verwenden, die gemäß der Prüfnorm für Kindersitze ECE 44/03 oder 44/04 zugelassen und durch das entsprechende orangefarbene Prüfzeichen gekennzeichnet sind (ältere Modelle, deren Prüfnummer mit 02 oder 01 beginnen, sind seit dem 8. April 2008 nicht mehr zulässig).

Das Rückhaltesystem genau nach Angaben des Herstellers einbauen und bei der Unterbringung des Kindes darauf achten, dass die Gurte korrekt sitzen und am Körper anliegen.

Kindersitze, aus denen das Kind herausgewachsen ist, wie auch beschädigte Kindersitze unverzüglich auswechseln.

In den ersten Lebensjahren (bis etwa drei Jahre) bieten Reboardsitze, das heißt gegen die Fahrtrichtung gerichtete Rückhaltesysteme, die größtmögliche Sicherheit.

Kindersitze immer auf der Gehwegseite montieren und das Kind auch stets auf dieser Seite ein- und aussteigen lassen. Aber Vorsicht bei direkt angrenzenden Radwegen.

Keine Gegenstände auf die hintere Ablage legen, da diese bei einer Vollbremsung als gefährliche Geschosse nach vorne fliegen.

Das Kind nie allein im Auto lassen.

Kindersicherungen in den Türen benutzen, wenn das Auto damit ausgestattet ist.

Das Kind nie auf dem Schoß sitzend im Auto mitnehmen.

Auf längeren Fahrten immer eine ausreichende Menge an interessanten Spielsachen mitnehmen und unterwegs genügend Pausen machen.